Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorwort		1
I.	EINFÜHRUNG:	
	Die Behandlung von Verlusterlebnissen in gän-	
	gigen Standardwerken der Entwicklungs- und	
	Persönlichkeitspsychologie	3
1.	Gefühlserlebnisse beim Tod eines Elternteils	3
2.	Gefühlserlebnisse bei Scheidung der Eltern	4
3.	Gefühlserlebnisse bei Trennung von einem	
	Elternteil	7
4.	Schlußfolgerungen	15
4.1.	Bericht über den Tod eines Elternteils	15
4.2.	Bericht über Scheidung der Eltern	16
4.3.	Bericht über Trennung von Mutter oder Vater	17
II.	ENTWICKLUNG DER UNTERSUCHUNG -	
	THEORETISCHER HINTERGRUND	19
1.	Erste Assoziationen zum Thema	19
2.	Bedeutung und Umstände des jeweiligen Todes-	
	falls	20
3.	Einflüsse der Umgebung auf das verwaiste Kind	21
4.	Intellektuelles und intuitives Verstehen des	
	Todes	26
4.1.	Das Todeskonzept	26
4.1.1.	Entwicklungsphasen des Todeskonzepts	27
4.1.2.	Die Situation im ersten Lebensjahr	30
4.1.3.	Entwicklung des Todeskonzepts ab dem zweiten	
	Lebensjahr	30
4.1.4.	Das Todeskonzept in der Adoleszenz	33
4.2.	Die Unterschiede zwischen Kindern und Erwach-	
	senen beim intuitiven Verstehen des Todes	34
5.	Emotionale Reaktionen nach dem Tod eines	
	Elternteils	36
5.1.	Entwicklung der Emotionen	36

		Seite
5.1.1.	Rolle der Reifung bei Entwicklung der	
	Emotionen	37
5.1.2.	Rolle des Lernens bei Entwicklung der	
	Emotionen	38
5.2.	Charakteristische Züge der Emotionen in der	
	Kindheit	38
5.3.	Zugang zu den Emotionen in der Kindheit	40
5.4.	Trauer bei Kindern	43
5.4.1.	Definition von Trauer	43
5.4.2.	Trauerarbeit	43
5.4.3.	Können Kinder trauern: Eine Kontroverse	46
5.4.4.	Gestörte Varianten von Trauer	53
5.4.5.	Abwehrprozesse	59
6.	Bewältigungsstrategien nach dem Tod eines	
	Elternteils	60
6.1.	Individuelle Bewältigungsstrategien	60
6.1.1.	Träume	61
6.1.2.	Regression	62
6.1.3.	Aufbau der 'heilen Welt'	66
6.1.4.	Innerer Begleiter	66
6.1.5.	Regeneration bei Kindern	67
6.2.	Hilfen der Umgebung	68
6.2.1.	Die Bedeutung der positiven Bezugsperson	68
6.2.2.	Hilfen für die nachfolgende Generation	80
7.	Die Bedeutung der Bezugspersonen	81
7.1.	Beziehung zum Elternteil zu dessen Lebzeiten	81
7.2.	Die Bedeutung des Stiefelternteils für die	
	Weiterentwicklung des verwaisten Kindes	82
8.	Folgen des Verlusterlebnisses und heutige	
	Bedeutung	83
8.1.	Veränderung von Sozialkontakten durch den	
	Tod des Elternteils	83
8.2.	Liebesbeziehungen verwaister Kinder	84
8.3.	Heutige Bedeutung	85

		Seite
111.	DARSTELLUNG DER UNTERSUCHUNG	87
1.	Fragestellung	87
1.1.	Das Erleben des Elternteilverlusts	87
1.2.	Bewältigungsstrategien	87
1.3.	Folgen des Elternteilverlusts und heutige	
	Bedeutung	87
2.	Qualitative Methoden der Persönlichkeits-	
	forschung	88
2.1.	Das "Polaritätenprofil qualitativer Methoden"	90
3.	Beschreibung der verwendeten qualitativen	
	Methoden	94
3.1.	Erhebungsmethode Exploration	94
3.1.1.	Methodische Prinzipien des explorativen	
	Gesprächs	94
3.1.2.	Leistungsfähigkeit der explorativen Methode	97
3.1.3.	Weitere Faktoren, die die Explorations-	
	äußerungen beeinflussen	100
3.1.3.1.	Attribution	100
3.1.3.2.	Autobiographisches Gedächtnis	102
3.1.3.3.	Entwicklung des autobiographischen Gedächt-	
	nisses	106
3.2.	Qualitative Auswertung: Qualitative Inhalts-	
	analyse nach Mayring	108
3.2.1.	Erste Qualitative Technik: Zusammenfassung	109
3.2.2.	Zweite qualitative Technik: Explikation	
	(Kontextanalyse)	111
3.2.3.	Dritte qualitative Technik: Strukturierung	113
3.2.4.	Inhaltsanalytische Gütekriterien	115
4.	Beschreibung der befragten Personengruppe	118
5.	Vorgehensweise	119
5.1.	Durchführung der Explorationen und Protokol-	
	lierung	119
5.1.1.	Explorationsleitfaden	119
5.1.2.	Eruierung weiterer Daten	121
5.1.3.	Protokollierung	121

		Seite
3.5.	Heutige Bedeutung des Elternteilverlusts	212
4.	Zusammenfassung	219
v.	BEWÄLTIGUNGSHILFEN	221
1.	Intuitives Wissen von Kindern	221
1.1.	Allfähigkeit und das Annehmen des Todes	
	beim Kind	221
1.1.1.	Der intuitive Sinn	221
1.1.2.	Coenesthetisches und diakritisches System	222
1.1.2.1.	Gegenstand der Untersuchung von Spitz (1972 3)	222
1.1.2.2.	Untersuchungsmethode	223
1.1.2.3.	Die Weiterverarbeitung von Daten	224
1.1.2.4.	Das coenesthetische System	226
1.1.2.5.	Das diakritische System	226
1.1.2.6.	Das Mittlersystem	227
1.1.2.7.	Affekte, Wahrnehmung und Kommunikation	227
1.1.3.	Primärprozeß und Sekundärprozeß	228
1.1.4.	Digitale und analoge Kommunikation	229
1.1.5.	Allfähigkeit	231
2.	Ein Gesprächskonzept	232
2.1.	Mit dem Kind sprechen	233
2.2.	Sich um die Gedanken und Gefühle des Kindes	
	bemühen	234
2.3.	Die Allfähigkeit des Kindes achten	235
2.4.	Eigenes Nicht-Wissen zugeben	235
VI.	ZUSAMMENFASSUNG	238
ANHANG 1		
Kennzeichnung der befragten Personen nach Geschlecht,		
Lebensal	ter, Geburtsdatum, Sterbedatum des Elternteils	
und dessen Geschlecht, Lebensalter des Probanden beim		
Elternteilverlust und Zeitraum 24		

Seite

5.2.	Zusammenfassende Inhaltsanalyse der Explora-	
	tionen	122
6.	Erfüllung methodischer Prinzipien und Güte-	
	kriterien in der vorliegenden Untersuchung	126
6.1.	Validität der Explorationsäußerungen	126
6.1.1.	Die Bereitschaft sich mitzuteilen	126
6.1.2.	Vertrautheit des Explorators mit dem explo-	
	rierten Lebensgebiet	128
6.2.	Überprüfung der autobiographischen Gedächtnis	3-
	leistung	131
6.3.	Validität der Interpretation	137
7.	Vorannahmen	137
IV.	ERGEBNISAUFBEREITUNG, ERGEBNISREFLEXION	
	UND INTERPRETATION	140
1.	Das Erleben des Elternteilverlusts	140
1.1.	Das gefühlsmäßige Erleben des Elternteil-	110
	verlusts	140
1.2.	Das Verstehen des Todesfalls	150
2.	Bewältigungsstrategien	154
2.1.	Hilfen	154
2.2.	Wahrnehmung von Selbstheilungskräften	171
2.3.	Der verstorbene Elternteil als innerer	.,,
	Begleiter	175
2.4.	Träume vom verstorbenen Elternteil	177
2.5.	Bedeutung der Erinnerungen an den verstorbene	
	Elternteil	180
2.6.	Bedeutung der Erzählungen vom verstorbenen	200
	Elternteil	185
3.	Folgen und heutige Bedeutung	190
3.1.	Folgen des Elternteilverlusts	190
3.2.	Veränderung von Freundschaften	200
3.3.	Liebesbeziehungen	203
3.4.	Das Vermissen des Elternteils	206

	Seite
ANHANG 2	
Der Eindruck, den die Befragten während des Explora-	
tionsgesprächs machten	242
ANHANG 3	
Beispiele für vollständige und zusammengefaßte	
Explorationsprotokolle	247
Anhang 3a:	
Explorationsprotokolle von Caroline A.	247
Anhang 3b:	
Explorationsprotokolle von Erwin N.	258
Anhang 3c:	
Vollständiges Explorationsprotokoll von Erika T.	264
LITERATUR	274